

Jahresabschluss 2018: Sedus Stoll Gruppe legt nochmal kräftig zu

Dogern (Landkreis Waldshut) – Mit einem Jahresüberschuss von 9,8 MioEUR schloss die Sedus Stoll Gruppe das Geschäftsjahr 2018 ähnlich erfolgreich wie auch das Jahr zuvor ab.

Der Umsatz kletterte mit einer Steigerung von 11,1 % auf 212,3 MioEUR (2017 191,2 MioEUR) und überschritt damit deutlich und erstmalig in der Firmengeschichte die 200er-Marke.

Bei einem Anstieg des Gesamt-Marktvolumens für Büromöbel (gemäß Industrieverband Büro und Arbeitswelt IBA) von 2,2 % konnte die Sedus Stoll Gruppe ihren entsprechenden Auftragseingang (ohne Handelsware) um 5,3 % erhöhen und damit wiederum ihre Marktposition ausbauen.

Die Bereiche der Sedus Stoll Gruppe im Einzelnen

Im Produktbereich Sedus Seating (Bürositz-, Kommunikations- und Objektmöbel) wurde im Vorjahresvergleich ein nur leichter Anstieg des Auftragseinganges von insgesamt 0,5 % auf 100,5 MioEUR realisiert, der sich allerdings noch um 1,8 %-Punkte positiv von der Marktentwicklung für Bürositzmöbel (-1,3 %) abhob.

Im Produktbereich Sedus Systems (Büromöbel, Schreibtisch- und Schranksysteme) konnte hingegen wieder ein signifikanter Auftragszuwachs von insgesamt 12,6 % auf 85,9 MioEUR realisiert werden, womit der Anstieg des Marktvolumens von 5,8 % deutlich überschritten wurde.

Der Auftragseingangswert in Höhe von 85,1 MioEUR für den gesamten Exportbereich zeigt mit 7,6 % wieder eine erhebliche Steigerung zu 2017. Der Exportanteil am Auftragseingang betrug damit 45,7% in der Sedus Teilgruppe und erhöhte sich infolge des leicht geringeren Auftragswachstums im Inland um 0,8 %-Punkte.

Bei Klöber (Bürositzmöbel, Konferenz- und Loungemöbel) wurde die negative Entwicklung des Auftragseinganges gestoppt und mit 20,5 MioEUR ein leichtes Wachstum von 1,5 % entgegen der Marktentwicklung für Bürositzmöbel (-1,3%) realisiert. Während der Auftragseingang in Deutschland auf Vorjahresniveau lag, wurde im Export (Anteil 27,8 %) eine Steigerung um 7,4% erreicht.

Investitionen in allen Bereichen

Die Investitionen der Sedus Stoll Gruppe in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betrugen im Geschäftsjahr 2018 15,8 MioEUR und lagen damit deutlich über dem Vorjahreswert von 9,2 MioEUR.

Bei der Sedus Stoll AG wurden Investitionen in Höhe von insgesamt 12,9 MioEUR getätigt. Die Schwerpunkte mit einem Volumen von 8,0 MioEUR waren, wie im Vorjahr, verschiedene Erweiterungsbauten am Firmensitz in Dogern, wo im April dieses Jahres auch das neue Bürogebäude bezogen werden konnte.

Rund 100 Mitarbeiter aus zwölf unterschiedlichen Bereichen arbeiten nun unter einem Dach, in einem Raum und in einem großzügig gestalteten Umfeld. Das „Sedus Smart Office“, so die offizielle Bezeichnung, ist nicht nur vorbildlich gestalteter Arbeitsplatz für die eigenen Mitarbeiter, sondern natürlich auch Testlabor und Vorzeigeobjekt für die internationalen Kunden, die aus aller Welt nach Dogern reisen.

Bei der Sedus Systems GmbH am Standort in Geseke (Ostwestfalen) wurden im Jahr 2018 1,9 MioEUR investiert. Ein wesentlicher Anteil floss in den Neubau eines Multifunktionsgebäudes, welches im Laufe des Jahres 2019 in Betrieb genommen werden wird.

Mit den umfangreichen Modernisierungs- und Bautätigkeiten an den Standorten in Dogern und Geseke unterstreicht die Unternehmensleitung nochmals und unübersehbar ihr Bekenntnis zum Standort Deutschland.

Die Mitarbeiterzahl der Sedus Stoll Gruppe erhöhte sich von 873 auf insgesamt 935 (ohne Auszubildende), wovon derzeit 533 in Dogern, 292 in Geseke und 110 bei Klöver in Owingen tätig sind.

Das Geschäftsjahr 2019 entwickelt sich verhalten, aber positiv

Die im ersten Quartal 2019 aufgetretenen verschiedenen konjunkturdämpfenden politischen und wirtschaftlichen Effekte und die daraus resultierenden verhalteneren Konjunkturprognosen haben sich auch teilweise negativ auf den Büromöbelmarkt ausgewirkt.

Dennoch gestaltete sich der Start in das neue Jahr für Sedus sehr erfreulich, so dass nach wie vor an den für das Gesamtjahr gesetzten Auftragseingangsziele festgehalten wird.

Die Unternehmensleitung führt als Hauptgrund für die positive Entwicklung vor allem die zahlreichen Produktinnovationen an, die von Sedus und Klöver auf der Branchenmesse Orgatec im letzten Oktober präsentiert wurden und von denen die meisten schon seit dem Frühjahr in Serie gefertigt werden.

Abb.: Das neue Sedus Smart Office in Dogern

Sedus Pressestelle / Sedus press office

Christof-Stoll-Str. 1, D-79804 Dogern, Tel. +49 7751 84-320, E-Mail: presse@sedus.de

Sedus Presseagentur / Sedus press agency

Joachim Sparenberg, Dr.-Schwoerer-Str. 20, D-79761 Waldshut-Tiengen, Tel. +49 7741 8355003, E-Mail: sparenberg-pr@web.de